

Wie teuer ist die operative Ausbildung?

Eine Analyse der Operationszeiten für die laparoskopische Cholezystektomie

Von Strauss und Torney M, Mechera R, Langer I, Chirurgische Klinik Kantonsspital Bruderholz, BL

Einleitung

Unter Swiss DRG Bedingungen werden ab 2012 die Kosten für die operative Weiterbildung nicht abgebildet. Um die Kosten der operativen Weiterbildung am Beispiel der laparoskopischen Cholezystektomie (LC) zu quantifizieren, wurde die Datenbank der Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der Chirurgie (AQC) ausgewertet. Es wurden folgende Fragen untersucht: Wer operiert laparoskopische Cholezystektomien in den beteiligten Kliniken? Wie hoch ist der Anteil an Ausbildungseingriffen? Welche zeitlichen Unterschiede ergeben sich zwischen den einzelnen Operateurklassen? Welche zusätzlichen Kosten entstehen durch die Verlängerung der Operationszeiten im Ausbildungsspital?

Methoden

Ausgewertet wurden alle LC, welche zwischen 1.1.2005 bis 31.12.2008 in den beteiligten 52 AQC Kliniken durchgeführt wurden. Es wurden vier Operateurklassen definiert: Assistenzarzt (AA), Oberarzt (OA), Kaderarzt (KA, Leitender Arzt oder Chefarzt) und Belegarzt (BA). Es wurden die Operationszeiten in Bezug auf Operateurklasse, Akutizität (Notfall vs. elektiv), Schweregrad der Erkrankung (Cholezystitis (CI) vs. symptomatische Cholezystolithiasis (SC)) untersucht. Die OP Minutenkosten wurden an Hand einer Vollkostenrechnung in einem mittelgrossen Ausbildungsspital (Kategorie B) ermittelt. Diese wurden mit den längeren Zeiten bei Ausbildungseingriffen multipliziert.

Ergebnisse

Bei 9'879 der 10'010 durchgeführten LC lagen Angaben zu Operateurklasse und Operationsdauer vor. 28% der Eingriffe wurden von Assistenzärzten durchgeführt. Die durchschnittliche Operationsdauer bei der SC (n=4872) lag für AA bei 81min (79-82 (95% Konfidenzintervall), für OA 78min (77-81), für KA 65min (64-67), und BA 56min (52-60). Die Unterschiede waren signifikant ($p < 0,05$). Somit ergab sich eine Verlängerung der Operationsdauer im Rahmen der Ausbildung von 20-29min.

Die OP Minute kostet im Beispielspital (Ausbildungsspital Kategorie B, 430 Betten) 27,90 CHF inklusive Chirurg, Anästhesie, OP Personal und Infrastruktur. Es ergeben sich Mehrkosten für den Ausbildungseingriff von 558 bis 809 CHF pro Fall.

Schlussfolgerung

Operative Weiterbildung verursacht relevante fallspezifische Kosten. Unter Swiss DRG tragen diese Kosten die ausbildenden Institutionen alleine. Dies bedeutet einen Wettbewerbsnachteil und kann den Verlust von Weiterbildungskapazitäten zur Folge haben.